

EXPEDITION ARKTIS 2 – TAUCHFAHRT AM NORDPOL mit der Stimme von Maria Furtwängler

- Ab 26. Dezember 2023 in der [ARD Mediathek](#) und am 29. Dezember 2023 um 21:45 Uhr im Ersten
- Key Visual und Pressebilder sind ab sofort auf [ARD Foto](#) verfügbar



© NDR / UFA Documentary

Potsdam, 12. Dezember 2023. An den Feiertagen wird die Stimme von Schauspielerin Maria Furtwängler die Zuschauer:innen an den nördlichsten Punkt der Welt und in bisher unbekannte und unerforschte Meerestiefen führen. Die UFA Documentary Produktion EXPEDITION ARKTIS 2 – TAUCHFAHRT AM NORDPOL wird ab dem 26. Dezember als Dreiteiler à 25 Min. in der ARD Mediathek und am 29. Dezember um 21:45 Uhr als abendfüllender Dokumentarfilm à 75 Min. im Ersten zu sehen sein.

Maria Furtwängler: „Ich bin immer wieder fasziniert, welche Erkenntnisse die Wissenschaft uns über die Natur liefern kann, und lerne von großartigen Expert:innen wie Prof. Dr. Antje Boetius jeden Tag dazu. Und gleichzeitig erschrecken mich die Ereignisse, die nicht nur in der Arktis, sondern überall auf diesem Planeten, auch bei uns, real sind. Unsere Lebensgrundlage wird immer weiter zerstört. Dass wir viel zu wenig darüber wissen, liegt auch daran, dass Themen wie Biodiversität, der Schutz und Erhalt der Arten zu wenig im Fernsehen gezeigt werden. Das hat auch die kürzlich veröffentlichte Studie der MaLisa Stiftung ergeben und mein Wunsch ist groß, dass mehr insbesondere zu Biodiversität berichtet wird. Daher freut es mich sehr, dass die UFA mit dem zweiten Teil der EXPEDITION ARKTIS an der Sichtbarkeit und Aufklärung dieser wichtigen Themen dranbleibt.“

2023 – das heißeste Jahr seit Beginn der Klimaaufzeichnungen. Die „Polarstern“, Deutschlands einziger Forschungsseisbrecher, macht sich auf den Weg zum Nordpol. Mit der Expedition Arc.Watch unter der Leitung von Prof. Dr. Antje Boetius, Deutschlands bekanntester Meeresbiologin, will ein internationales Forschungsteam das maritime Leben im arktischen Ozean untersuchen. Bereits 2020 war die „Polarstern“ am Nordpol. Wissenschaftler:innen untersuchten das Meereis und die Atmosphäre. Jetzt wollen sie verstehen, wie das Leben am Nordpol funktioniert, und tauchen dafür erstmals bis zum 4000 Meter tiefen Meeresboden. Was sie dort entdecken, stellt das bisherige Wissen über das System Arktis auf den Kopf.

Die Dokumentation EXPEDITION ARKTIS 2 – TAUCHFAHRT AM NORDPOL begleitet führende Wissenschaftler:innen rund um Antje Boetius, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, bei ihren Entdeckungen. Was lebt in 4000 Metern Tiefe am Meeresboden? Wovon ernähren sich diese Organismen? Wie hängt das Leben in der Arktis mit dem Eis zusammen und was passiert, wenn das Eis verschwindet?

Diese Entdeckungen sind nur durch die Mannschaft der „Polarstern“ möglich. Kapitän Stefan Schwarze ist eine lebende Legende der Seefahrt in polaren Gebieten und reiste bereits zum sechsten Mal zum Nordpol. Begleitet wird die Expedition von der renommierten Polar- und Wissenschaftsfotografin Esther Horvath. Niemand hat in den letzten Jahren so intensiv in der Arktis fotografiert wie sie. Esther Horvath liebt die Dunkelheit der Polarnacht. Nun stellte sie sich 24 Stunden Helligkeit.

Schon zum zweiten Mal erreichte ein Kamerateam der UFA für Das Erste und die ARD den Nordpol. Das Kamerateam der UFA Documentary, bestehend aus Manuel Ernst und Nils Vogt, war zwei Monate mit den Wissenschaftler:innen und der Polarstern-Crew unterwegs. Als exklusiver Bewegtbild-Produzent begleitete die UFA Documentary die Wissenschaftler:innen bei der Entdeckung der „Neuen Arktis“ und war dabei, als das allererste Bild des Meeresbodens am Nordpol gemacht wurde. Regisseur und Autor ist UFA Documentary Produzent Philipp Grieß, der bereits bei der UFA Show & Factual Dokumentation „Expedition Arktis – Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis.“ (2020) bei der größten Arktis-Expedition der Geschichte, „MOSAiC“, mit an Bord der „Polarstern“ war und damals schon als Producer und Regisseur fungierte.

EXPEDITION ARKTIS 2 – TAUCHFAHRT AM NORDPOL ist eine Produktion der UFA Documentary im Auftrag des NDR, RBB, HR und Radio Bremen für Das Erste und die ARD Mediathek. Produzenten der High End Dokumentation sind Marc Lepetit und Autor und Regisseur Philipp Grieß. Für das Material der Produktion rund um die MOSAiC Expedition zeichnen Nico Hofmann und Ute Biernat verantwortlich. Die Federführung für das Projekt innerhalb der ARD liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR). Redaktionell verantwortlich ist Marc Brasse (NDR).

Über UFA Documentary

Die Unit UFA Documentary agiert neben UFA Fiction, UFA Serial Drama und UFA Show & Factual als eigenständiges Produktionsunternehmen unter dem Dach der UFA und legt ihren Fokus auf Dokumentationen, Dokuhybride und serielle Features. Geschäftsführer:innen der UFA Documentary sind Gwendolin Szyszkowitz-Schwingel und Marc Lepetit.

PRESSE MITTEILUNG

UFA DOCUMENTARY

A *Fremantle* Company

Pressekontakte UFA Documentary:

Janine Friedrich
Senior Manager Communications
Tel.: +49 331 70 60 379
janine.friedrich@ufa.de

Viktoria Groth
Manager Public Relations
Tel.: +49 331 70 60 378
viktoria.groth@ufa.de

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | www.twitter.com/UFA_GmbH